

**C**anons.

I.  
CANON  
zu acht Stimmen.

Mitgetheilt von Friedrich Wilhelm Marpurg „Abhandlung von der Fuge“  
Zweiter Theil (Berlin 1754), Tab. XXXVII Fig. 3.

**Erster Chor.**

**Zweiter Chor.**

**Auf zwei Zeilen zusammengezogen.**

Marpurg bemerkt hierzu (II. 97):

Der bey Fig. 3. Tab. XXXVII. befindliche, achtstimmige Canon ist ein blosser Canon im Einklange von dieser Art [wo die zweyte Stimme in Arsi nachfolget], ob man gleich den zweyten Chor dem ersten eine Quinte höher in der Gegenbewegung nachgehen lässt. Den Beweiss wird man im dritten und vierten Takte finden. Man sehe nur die Stimmen in folgender Ordnung an, (1) die erste oder die oberste, (2) die siebente, (3) die zweyte, (4) die achte, (5) die dritte, (6) die fünfte, (7) die vierte, und (8) die sechste: So wird man finden, dass alle sieben Folgestimmen um ein Viertheil später, und also im vermischten Tactheile hintereinander eintreten. Der seel. Herr Capellmeister Bach als Verfasser hat diesen Canon die Trias Harmonica, den harmonischen Dreyklang, betitelt, weil keine andere Harmonie als diese darinnen enthalten ist.

## II.

# CANON

### zu vier Stimmen.

Nach dem Autograph mitgetheilt.  
Siehe auch Spitta „Johann Sebastian Bach“,  
Erster Band Seite 386.

---

### Canon a 4 Voc. perpetuus.

Dieses Wenige wolte dem Herrn  
Besizer zu geneigtem An-  
gedencken hier einzeichnen  
Weimar, d. 2. Aug. 1713.

*Joh: Sebast. Bach.*  
Fürstl. Sächs. Hofforg. u.  
Camér Musicus.

---

### Auflösung.

Auf zwei Zeilen zusammengezogen.

The musical score consists of six systems of music, each containing four measures. The top four staves represent the vocal parts: Soprano (G clef), Alto (C clef), Tenor (F clef), and Bass (C clef). The bottom staff represents the piano (F clef). The music is written in common time. The notation includes various note values such as eighth and sixteenth notes, and rests. Measure 1 of each system begins with a forte dynamic. Measures 2-4 show more intricate melodic patterns and harmonic changes. The piano part provides a steady harmonic foundation with sustained notes and chords.

# III.

## CANON

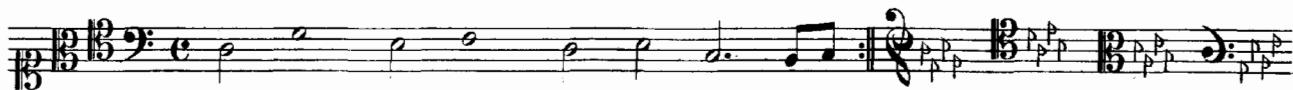
### zu vier Stimmen.

Herrn Ludewig Friederich Hudemann gewidmet.  
Mitgetheilt von Mattheson „Der Vollkommene Capellmeister“  
(Hamburg 1739), Seite 412.

---

#### Canon a 4.

Dédie à Monsieur Houdemann  
et composé  
par  
J. S. Bach.  
(1727.)



Auflösungen.

A. Nach Mattheson, a. a. O. Seite 413.  
§. 53. Resolutio quædam Canonis clausi.



al Rovescio.



Auf zwei Zeilen zusammengezogen.



al Rovescio.



**B.** Nach Lorenz Mizler „Musikalische Bibliothek“ Des dritten Bandes Dritter Theil  
(Leipzig 1747) Tab. II Fig. 3.

al roverscio.

Auf zwei Zeilen zusammengezogen.

**C.** Nach Marpurg „Abhandlung von der Fuge“ Zweiter Theil Tab. XXXIII Fig. 2.

In der Umkehrung.

Auf zwei Zeilen zusammengezogen.

In der Umkehrung.

# IV.

## CANON

### zu sieben Stimmen mit feststehendem Bass.

**A.** Mitgetheilt von Marpurg „Abhandlung von der Fuge“, Zweiter Theil Tab. XXXVII Fig. 6 und 7.

**B.** Mitgetheilt von Spitta „Johann Sebastian Bach“, Zweiter Band Seite 717,  
nach einer schönen Abschrift aus dem vorigen Jahrhundert.

**A.**

Fig. 6.

Fig. 7.

Fig. 7.

**B.**

„Fa Mi, et Mi Fa est tota Musica“:

F, A, B, E, Repetatur

Fa, Mi, Fa, Mi.

**Canon**  
super Fa Mi, a 7. post Tempus Musicum.

Domine Possessor

Fidelis Amici Beatum Esse Recordari  
tibi haud ignotum: itaque

Bonae Artis Cultorem Habeas

Lipsiae d. 1 Martii

1749.

verum amicum Tuum.

**Auflösung.**

(Siehe Spitta „Johann Sebastian Bach“, Zweiter Band Musikbeilage 5.)

(Basso ostinato)

B. W. XLV(1).

Auf zwei Zeilen  
zusammengezogen:

V.  
**CANON**  
zu sechs Stimmen, dreifach.

Abgenommen von dem im Jahre 1735 von Elias Gottlob Haussmann in Öl gemalten Bildniss Bach's  
(seit 1809 im Besitz der Thomasschule zu Leipzig).

Mitgetheilt von Mizler „Musikalische Bibliothek“ Des vierten Bandes Erster Theil, Tab. IV Fig. 16.

## **Canon triplex a 6 vocibus.**

Musical score for three voices (Soprano, Alto, Bass) in common time, key of C major. The Soprano part starts with a dotted half note followed by eighth notes. The Alto part begins with a quarter note. The Bass part starts with a dotted half note followed by eighth notes. Measures 1-2 are shown.

## Anflösung.

Nach A. A. H. Redeker in C. L. Hilgenfeldt „Johann Sebastian Bach's Leben, Wirken und Werke“  
(Leipzig 1850).

Auf zwei Zeilen zusammengezogen.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and common time, while the bottom staff uses a bass clef and common time. The score consists of two measures of music, with a vertical bar line separating them. The notes are primarily eighth and sixteenth notes, with some quarter notes and rests.